

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S01
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nmeerhch
NO_DOC_EXT:	2017-078574
SOFTWARE VERSION:	9.5.2
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	christine.meyerhoefer@lsbg.hamburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**

Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer; Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht GF/Z

Sachsenfeld 3- 5

Hamburg

20097

Deutschland

Kontaktstelle(n): Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

E-Mail: [zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de](mailto:zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de)

Fax: +49 40427313448

NUTS-Code: DE600

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://lsbg.hamburg.de>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://ausschreibungsunterlagen.hamburg.de/f/d1eca80150/?raw=1>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg; Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer; Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht GF/Z

Sachsenfeld 3- 5, Raum C 5.41

Hamburg

20097

Deutschland

Kontaktstelle(n): Freie und Hansestadt Hamburg; Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer; Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht GF/Z; Sachsenfeld 3- 5, 20097 Hamburg, Raum C.541; Öffnungszeiten: Mo.- Do.:

9:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr

E-Mail: [zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de](mailto:zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de)

Fax: +49 40427313448

NUTS-Code: DE600

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://lsbg.hamburg.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Verkehrsinfrastruktur

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Grundinstandsetzung Berlinertordammbrücke, Bw. Nr. 32; VgV- Verfahren Objekt- und Tragwerksplanung, besondere Leistungen
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
71000000
- II.1.3) **Art des Auftrags**  
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Gegenstand ist die Berlinertordammbrücke im Bezirk Hamburg- Mitte. Die Brücke ist abzurechen und durch einen Neubau zu ersetzen.  
Das heute 6-feldrige Bauwerk besteht aus den Teilbauwerken 32A und 32B1 bis 32B3 mit insgesamt ca. 2.800 m<sup>2</sup> Brückenfläche.  
Die Brücke überführt den Straßenzug Beim Strohause - Berlinertordamm - Borgfelder Straße über die S-Bahn- Strecke zwischen Hamburg Berliner Tor und Hamburg Landwehr, über die Fernbahnstrecke zwischen Hamburg Hauptbahnhof und Hamburg Hasselbrock sowie über die B75/ Bürgerweide, zwei Busspuren und beidseitig angeordnete Geh- und Radwege.  
Folgende Leistungen sollen vergeben werden: Objektplanung Ingenieurbauwerke, Lph. 1- 4, 6 gem. § 43 HOAI, Tragwerksplanung, Lph. 2, 3, 6 gem. § 51 HOAI, Objektplanung Verkehrsanlagen, Lph. 1- 4, 6 gem. § 47 HOAI sowie besondere Leistungen.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE  
NUTS-Code: DE600
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
- Grundleistungen gemäß Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (LB-Ingenieurbau) i. V. m. § 43 HOAI 2013:  
Lph. 1, a bis f  
Lph. 2, a bis c, e bis k  
Lph. 3, a bis j  
Lph. 4, a bis f  
Lph. 6, a bis f  
- Statische Fachplanung gemäß Leistungsbild Tragwerksplanung § 51 HOAI 2013:  
Lph. 2, a bis f  
Lph. 3, a bis i  
Lph. 6, a bis c  
- Grundleistungen gemäß Leistungsbild Ingenieurleistungen bei der Objektplanung von Verkehrsanlagen des Straßenverkehrs (LB-Straßen) i. V. m. § 47 HOAI 2013:

Lph. 1,

Lph. 2, 2.1 bis 2.4,

Lph. 3, 3.1 bis 3.3,

Lph. 4,

Lph. 6, 6.1 und 6.2

sowie Besondere Leistungen:

- gemäß Leistungsbild Ingenieurleistungen bei der Leitungstrassenplanung (LB-Leitungstrassen), Ausg. Januar 2016:

Leistungsplanung, LB-Leitungstrassen 3.3.3,

Leistungsbesprechung, LB-Leitungstrassen 3.3.4,

Trassenanweisung, LB-Leitungstrassen 3.3.5

- Besondere Leistungen im Zusammenhang mit ggfls. erforderlichen Vor- Ort- Untersuchungen:

Konzeptionelle Vorbereitung von Vor- Ort- Untersuchungen,

Koordination der Beteiligten,

Überwachung und Dokumentation

- Bauablaufplanung:

Untersuchen und Abwickeln der erforderlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebes während der Bauzeit in den Teilleistungen der Objektplanung und Integration der Planungsergebnisse in die Gesamtplanung,

Aufstellen der erforderlichen Bauphasenpläne im Detailierungsgrad der Vorplanung und des Entwurfes,

Beiträge zu Haushalts- und Kostenunterlagen, Beiträge zur Baubeschreibung, Beiträge zum VLV, LV-

Positionen, Verkehrsführungspläne,

Organisation und Durchführung sämtlicher Verkehrsbesprechungen sowie Aufstellen und ggfls. Korrektur der Besprechungsprotokolle nach Anforderungen der Auftraggeberin

- Planungsleistungen für die erforderlichen Abbruch- und Bauzustände inkl. der notw. Sicherungsmaßnahmen:

Untersuchen und Abwickeln der erforderlichen Abbruch- und Bauzustände inkl. der notw.

Sicherungsmaßnahmen in den Teilleistungen der Objektplanung und Integration der Planungsergebnisse in die Gesamtplanung,

Untersuchen der erforderlichen Abbruch- und Bauzustände inkl. der notw. Sicherungsmaßnahmen in den Teilleistungen der Tragwerksplanung und Integration der Planungsergebnisse in die Gesamtplanung,

Prüfbare Berechnung der Bau- und Abbruchzustände inkl. der notw. Sicherungsmaßnahmen in der Entwurfsplanung

- Baugestalterische Beratung; Architektenleistungen für die Gestaltung mit den Schwerpunktthemen:

Gestaltung der Brückenkörper (Überbauten, Pfeiler, Stützwände, Widerlager),

Gestaltung der Geländer und Handläufe,

Bewegungskonzept Bürgerweide/ Berlinertordamm,

Gestaltung der Treppenanlagen,

Gestaltung des Mittelstreifens Berlinertordamm,

Materialkonzept,

Farbkonzept,

Lichtkonzept

mit folgenden Teilleistungen:

Grundlagenermittlung,

Städtebauliche/ architektonische Leitidee,

Mitwirken bei der Entwurfsplanung,

Mitwirken beim Erläutern der Leitidee oder den Entwurf bestimmender gestalterischer Einzelheiten gegenüber Bürgern und politischen Gremien,  
 Anfertigen von Perspektiven,  
 Mitwirken bei der Prüfung von externen Planungen (Vorentwurf, Entwurf, Ausschreibung) auf die Einhaltung gestalterischer Belange,  
 - zusätzliche Nachweise und statische Berechnungen (Nachweis besonderer Bauteile bzw. Anschlüsse in der Vorplanung, Aufstellen prüfbarer statischer Berechnungen in der Entwurfsplanung,  
 - Sicherheits- und Gesundheitskoordination während der Planung,  
 - Vorgezogene Mengenermittlung,  
 - Zusätzliche Mitwirkung bei der Vergabe,  
 - Projektsteuerung gem. AHO Heft Nr. 9, Projektstufe 1 bis 3; Handlungsfelder A bis E (Projektvorbereitung, Planung, Ausführungsvorbereitung),  
 - Arbeitsbesprechungen und übergeordnete Besprechungen

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 49

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber bildet eine Rangliste auf der Grundlage der angegebenen Punkteverteilung für die unter Ziffer III.1.2) und III.1.3) vorgesehenen Eignungskriterien.

Die Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert (mind. 3, max. 5 Bewerber)

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich schriftlich per E-Mail unter [zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de](mailto:zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de) zu stellen

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

### III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Soweit keine EEE abgegeben wird, ist der Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden.

Darin enthalten ist die Abfrage von:

A) § 44 (1) VgV Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister

B) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 (1) und (4) GWB

C) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 (1) GWB

Im Falle einer Bewerbung als Bergergemeinschaft, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bewerbererklärung vorzulegen, siehe Vordruck "Bergergemeinschaft".

Der Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" ist von jedem Mitglied der Bergergemeinschaft auszufüllen. Beabsichtigt der Bewerber,

wesentliche Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen angeben, siehe Vordruck "Unterauftragnehmer- Leistungen".

Beabsichtigt der Bewerber sich Kapazitäten anderer Unternehmer (Eignungsleihe) zu bedienen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die durch den Eignungsleiher auszuführenden Leistungen angeben, siehe Vordruck "Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)" sowie den Vordruck "Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe" ausfüllen. Alle Vordrucke zum Teilnahmeantrag stehen unter <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>, Bekanntmachungen, VgV Ausschreibungen oder unter <https://ausschreibungsunterlagen.hamburg.de/f/d1eca80150/?raw=1> zur Verfügung.

### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung":

D) § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen: Personenschäden (1.500.000 Euro), sonstige Schäden (500.000 Euro).

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt.

E) § 45 (4) Nr. 4 VgV: Erklärung über den kumulativen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2014, 2015, 2016). Erforderlich sind insgesamt mindestens 1.800.000,00 Euro.

F) § 45 (4) Nr. 4 VgV: Erklärung über den kumulativen Umsatz des Bewerbers in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den Geschäftsjahren 2014, 2015, 2016.

Dieser umfasst Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI in den Leistungsphasen 2, 3 und 6 sowie der Tragwerksplanung § 51 HOAI in den Leistungsphasen 2 und 3.

Vertragsgegenstand muss die Grundinstandsetzung (mind. Neubau des Überbaus) eines Brückenbauwerkes (Die Brücke überführt eine Straße über eine Straße oder eine Straße über Bahnanlagen) gewesen sein.

Wertung mit max.10 Punkten: > oder gleich insgesamt 900.000 Euro = 2 Punkte, > 1.000.000 Euro = 4 Punkte, >1.100.000 = 6 Punkte, > 1.200.000 Euro = 8 Punkte, > 1.300.000 Euro = 10 Punkte.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen:

Personenschäden (1.500.000 Euro), sonstige Schäden (500.000 Euro).

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt.

- Erklärung über den kumulativen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2014, 2015, 2016). Erforderlich sind mindestens 1.800.000,00 Euro.

### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

siehe Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung"

G) § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens in den Jahren 2014, 2015, 2016 gegliedert in:

Führungskräfte bzw. Projektleiter,  
Ingenieure,

Projektsteuerer bzw. Ingenieure Bereich Projektsteuerung und  
Architekten bzw. Ingenieuren Bereich Gestaltung.

Wertung mit max.10 Punkten:

< 2 Führungskräfte bzw. Projektleiter, < 4 Ingenieure, < 2 Projektsteuerer bzw. Ingenieure Bereich  
Projektsteuerung und < 2 Architekten bzw. Ingenieure Bereich Gestaltung = Ausschluss,

mind. 2 Führungskräfte bzw. Projektleiter, mind. 4 Ingenieure, mind. 2 Projektsteuerer bzw. Ingenieure Bereich  
Projektsteuerung und mind. 2 Architekten bzw. Ingenieure Bereich Gestaltung = 2 Punkte,

mind. 2 Führungskräfte bzw. Projektleiter, mind. 6 Ingenieure, mind. 2 Projektsteuerer bzw. Ingenieure Bereich  
Projektsteuerung und mind. 2 Architekten bzw. Ingenieure Bereich Gestaltung = 4 Punkte,

mind. 2 Führungskräfte bzw. Projektleiter, mind. 8 Ingenieure, mind. 2 Projektsteuerer bzw. Ingenieure Bereich  
Projektsteuerung und mind. 2 Architekten bzw. Ingenieure Bereich Gestaltung = 6 Punkte,

mind. 2 Führungskräfte bzw. Projektleiter, mind. 10 Ingenieure, mind. 2 Projektsteuerer bzw. Ingenieure Bereich  
Projektsteuerung und mind. 2 Architekten bzw. Ingenieure Bereich Gestaltung = 8 Punkte,

mind. 2 Führungskräfte bzw. Projektleiter, > 10 Ingenieure, > 2 Projektsteuerer bzw. Ingenieure Bereich  
Projektsteuerung und > 2 Architekten bzw. Ingenieure Bereich Gestaltung = 10 Punkte

Siehe Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung":

H) § 46 (3) Nr. 1 VgV: Referenzprojekte der letzten fünf Geschäftsjahre (2012, 2013, 2014, 2015, 2016), die in diesem Zeitraum abgeschlossen wurden.

Als abgeschlossen gelten Referenzprojekte, wenn die Leistungen der Objektpl. Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, Lph 2, 3, 6 und die Leistungen der Tragwerkspl. § 51, Lph 2, 3 zwischen 2012 und 2016 beendet wurden.

Die Leistungen können jedoch früher begonnen worden sein.

Dabei muss es sich zwingend um Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI mind. Lph 2, 3, 6 und der Tragwerksplanung § 51 HOAI mind. Lph 2, 3 handeln,

und folgende Kriterien erfüllen:

a. Vertragsgegenstand war eine Grundinstandsetzung (mind. Neubau des Überbaus) von Brückenbauwerken,

b. Die Baukosten betragen mindestens 10 Mio. Euro brutto,

c. Die Brücke überführt eine Straße über eine Straße oder eine Straße über Bahnanlagen.

Nennung der Referenzprojekte und Angaben zu den Referenzprojekten gemäß Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung".

Wertung:

Je Referenzprojekt können insgesamt 0 bis 15 Punkte anhand folgender Kriterien erreicht werden, wobei jedes nachgewiesene Kriterium nur ein Mal gewertet wird und anschließend die Summe gebildet wird.

Es werden die besten drei Referenzprojekte gewertet und es können max. 45 Punkte insgesamt erreicht werden.

Werden für die besten drei Referenzprojekte in der Summe 0 Punkte erreicht, erfolgt der Ausschluss.

Je Referenzprojekt:

1,0 Punkte: Baukosten des Brückenbauwerks  $\geq$  10 Mio.

1,0 Punkte: Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI in den Lph 2, 3 und 6

- 1,0 Punkte: Leistungen der Tragwerksplanung § 51 HOAI in den Lph 2, 3
- 1,0 Punkte: Stadtstraße überführt Stadtstraße
- 1,0 Punkte: mind. 4- streifige Stadtstraße überführt Stadtstraße
- 2,0 Punkte: Straße überführt Bahnanlagen mit Oberleitungen
- 1,0 Punkte: mind. 4- streifige Stadtstraße überführt Bahnanlagen mit Oberleitungen
- 2,0 Punkte: Straße überführt Bahnanlagen mit Stromschiene
- 2,0 Punkte: Projektsteuerungsleistungen für Brückenbauwerk über Bahnanlagen, Projektstufe 1, 2, Handlungsfelder A bis D, AHO Heft Nr. 9
- 1,0 Punkte: Projektsteuerungsleistungen für Brückenbauwerk über Bahnanlagen, Projektstufe 1 - 3, Handlungsfelder A bis E, AHO Heft Nr. 9
- 1,0 Punkte: Gestaltungsleistungen für Brückenbauwerk über Stadtstraße
- 1,0 Punkte: Gestaltungsleistungen für Brückenbauwerk über Bahnanlagen
- 0,0 Punkte, wenn nicht eins der o. g. Kriterien erfüllt ist.
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
- Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens in den Jahren 2014, 2015 und 2016 gegliedert in: Führungskräfte bzw. Projektleiter, Ingenieure, Projektsteuerer bzw. Ingenieure Bereich Projektsteuerung und Architekten bzw. Ingenieuren Bereich Gestaltung;
- Mindeststandard sind mind. 2 Führungskräfte bzw. Projektleiter, mind. 4 Ingenieure, mind. 2 Projektsteuerer bzw. Ingenieure Bereich Projektsteuerung und mind. 2 Architekten bzw. Ingenieure Bereich Gestaltung (< 2 Führungskräfte bzw. Projektleiter, < 4 Ingenieure, < 2 Projektsteuerer bzw. Ingenieure Bereich Projektsteuerung und < 2 Architekten bzw. Ingenieure Bereich Gestaltung = Ausschluss).
- Referenzprojekte der letzten fünf Geschäftsjahre (2012, 2013, 2014, 2015, 2016): Erreicht die Wertung für die besten drei Referenzprojekte in der Summe 0 Punkte, erfolgt der Ausschluss.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**



Tag: 19/07/2017

Ortszeit: 10:00

- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 26/01/2018
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ÖT-GFZK-231/17.  
Bitte versehen Sie den Umschlag für den Teilnahmeantrag mit dem orangen Anschriftszettel.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19  
Hamburg  
21109  
Deutschland  
Fax: +049 40427310499
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Gemäß § 160, Abs. 3, Nr. 4 GWB ist ein Auftrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**  
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19  
Hamburg  
21109  
Deutschland  
Fax: +049 40427310499
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
12/06/2017